



Vögel und Hitze

In den letzten Tagen war es aussergewöhnlich heiss. Zwar sind Vögel gut gerüstet, um mit hohen Temperaturen zurechtzukommen. Dennoch können wir sie unterstützen: Einheimische Sträucher im Garten spenden Schatten, und Vogelbäder mit täglich frischem Wasser werden gerne besucht.

Derzeit hat die Hitze die Schweiz fest im Griff. Die Vögel müssen sich ebenfalls damit arrangieren, sie haben aber Anpassungen, die ihnen das Leben bei hohen Temperaturen erleichtern. Vögel haben eine Körpertemperatur von rund 41 °C und tolerieren Hitze deshalb besser als Menschen. Zusätzlich bewegen sich Vögel bei hohen Temperaturen weniger, verlegen die Aktivität in die kühleren Morgen- und Abendstunden, suchen vermehrt schattige Plätze auf und baden und trinken häufiger.

Um den Vögeln zu helfen, sind im Garten nun einheimische Sträucher wertvoll. Sie liefern Schatten, kühlen die Umgebung und liefern Nahrung in Form von Insekten. Dasselbe gilt für begrünte Aussenfassaden. Nistkästen sollten zudem nicht der prallen Sonne ausgesetzt sein.

Sorgen, dass die Vögel verdursten könnten, muss man sich keine machen, da sie leicht zur nächsten Wasserstelle fliegen können. Ein Vogelbad wird aber in der Regel gerne angenommen. Wichtig ist, dass das Wasser zweimal täglich gewechselt wird, damit die Hygiene gewährleistet ist.

Herausfordernd ist die Situation allerdings für junge Mauersegler, wenn es in den Nestern unter Dachziegeln tagsüber mehr als 50 °C heiss wird. Die noch nicht flugfähigen Jungvögel versuchen dann der Hitze auszuweichen, verlassen das Nest vorzeitig und landen am Boden. Ohne Hilfe würden sie sterben, da sie ausserhalb des Nestes von ihren Eltern nicht weiter gefüttert werden. Sie sollten daher in eine Pflegestation gebracht werden, wo sie fachkundig versorgt werden.



Links: Bei diesen Temperaturen nehmen auch Vögel gerne ein Bad. Um die Hygiene zu gewährleisten ist es wichtig, das Wasser mindestens zweimal täglich zu wechseln. Rechts: Mauersegler brüten gerne unter Dachziegeln. Für ihre Jungen kann die Hitze unangenehm werden. © Marcel Burkhardt

Medienkontakt

Carine Hürbin
041 462 97 28
carine.huerbin@vogelwarte.ch

KONTAKT

Stiftung Schweizerische Vogelwarte
Fondazione Station ornithologique suisse
Fondazione Stazione ornitologica svizzera
Fundaziun Staziun ornitologica svizra
Foundation Swiss Ornithological Institute

Schweizerische Vogelwarte
Seerose 1
6204 Sempach

T +41 41 462 97 00
info@vogelwarte.ch
www.vogelwarte.ch

SPENDENKONTO

IBAN
CH47 0900 0000 6000 2316 1

WAS TUN MIT EINEM MAUERSEGLER?

An heissen Sommertagen werden oft aus den Nestern gefallene junge Mauersegler am Boden gefunden. Sie leiden unter Hitzestress, wenn es in den Nestern unter Dachziegeln tagsüber mehr als 50 °C heiss wird. Beim Versuch, der Hitze auszuweichen, verlassen die noch nicht flugfähigen Jungvögel das Nest vorzeitig. Da sie am Boden nicht von ihren Eltern gefüttert werden, benötigen sie fachkundige Hilfe. Weitere Informationen: www.vogelwarte.ch/was-tun-mit-einem-mauersegler.

VOGELFREUNDLICHER GARTEN

Vogelfreundliche Gärten können die Lebensbedingungen für Vögel erheblich verbessern. Solche Gärten zeichnen sich durch einheimische Pflanzen, vielfältige und naturnahe Lebensräume und eine selektive, fachgerechte Pflege aus. Weitere Informationen: www.vogelwarte.ch/garten.

VOGELBAD

Vogelbäder werden gerne angenommen. Wegen der Gefahr von Krankheitsübertragungen zwischen den Vögeln raten wir, nur dann eine Wasserstelle anzubieten, wenn diese täglich gereinigt und das Wasser mindestens einmal pro Tag ersetzt werden kann. Bei hohen Temperaturen empfiehlt es sich sogar, das Wasser zweimal täglich zu wechseln. Weitere Informationen: www.vogelwarte.ch/de/ratgeber/ein-bad-fuer-voegel.

Diese Mitteilung ist auf www.vogelwarte.ch/mediennews abrufbar. Dort können Bilder in guter Qualität heruntergeladen werden. Die unentgeltliche Verwendung dieser Bilder ist ausschliesslich im Zusammenhang mit dieser Medienmitteilung gestattet. Das korrekte Ausweisen der Fotoautoren wird vorausgesetzt.

Diese Medienmitteilung erscheint auch in französischer und italienischer Sprache.